

Öffentliche Bekanntmachung der Samtgemeinde Kirchdorf

126. Flächennutzungsplanänderung „Deiersche Feld“ in Scharringhausen Bekanntmachung gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Samtgemeinde Kirchdorf hat in seiner Sitzung am 19.06.2025 den Feststellungsbeschluss für die 126. Änderung des Flächennutzungsplanes in Kirchdorf gefasst.

Der Landkreis Diepholz hat mit Verfügung vom 27.08.2025 (Aktenzeichen: 63 DH 02754/2025/82) die 126. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Kirchdorf gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Der Geltungsbereich befindet sich im Ortsteil Scharringhausen. Er grenzt nördlich an die Kreisstraße K 20, Varreler Straße, östlich an eine Gemeindestraße, südlich an landwirtschaftlich genutzte Fläche und westlich an bestehende Siedlungsstrukturen. Der Geltungsbereich umfasst einen Gewerbebetrieb im östlichen und Wohnhäuser im westlichen Teilbereich.

Die Lage des Geltungsbereichs ist auf dem nachfolgenden Kartenausschnitt (unmaßstäblich) dargestellt.



Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird die 126. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) wirksam.

Die 126. Flächennutzungsplanänderung einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung können im Rathaus der Samtgemeinde Kirchdorf, Rathausstraße 12, 27245 Kirchdorf während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich ist die 126. Flächennutzungsplanänderung einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6a Abs. 2 BauGB im Internet unter www.kirchdorf.de unter der Rubrik Wirtschaft / Bauen / Bauleitplanung sowie über das Landesportal <https://uvp.niedersachsen.de> abrufbar.

Hinweis:

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

beim Zustandekommen dieser Änderung unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Samtgemeinde Kirchdorf unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Kirchdorf, 22.09.2025

Samtgemeinde Kirchdorf
Der Samtgemeindebürgermeister

Kammacher